


Name der Tour:	Mondseer 5 Seen Radmarathon		
-----------------------	------------------------------------	--	--

Datum:	26.06.2016	Länge/km:	134	
Startort:	Mondsee	Höhenmeter:	1150 HM	

Teilnehmer:	Steff, Andy, Sascha, Uli
--------------------	--------------------------

4 BTNler haben sich dieses Jahr aufgemacht das Rennen Mondseemarathon (<http://www.mondsee-radmarathon.com/>) zu bestreiten: Steff, Sascha, Andy und Uli. Am Samstag war Anreisetag ins Ferienidyll Mondsee im Salzkammergut. Dort angekommen, haben wir uns artgerecht auf den Sonntag vorbereitet mit Monster-Kaiserschmarrn, Bier, Grill, Wienerschnitzel ... Wir ließen nichts aus. Am Sonntag wurde es dann ernst, denn der Mondseemarathon wird als Rennen ausgetragen. Die 4 BTNler entschieden sich für das 135km-Rennen. Wetter: Frisch und kurz vor Naß. Um 7:30 gingen 680 Fahrer auf die Reise und jeder gab Speed, was das Zeug hergab, denn es galt eine schnelle Truppe zu finden. Warum? Bis auf einen kurzen Anstieg von 130HM sind die ersten 65 KM flach und werden im Highspeed-Pulk Rad an Rad bei 45-55km/h gefahren (kein Jägerlatein!). Und hier gings drunter und drüber. Wer einen schnellen Zug erwischt ist easy unterwegs. Steff und Andy haben gleich mal einen schnellen TGV erwischt und waren weg. Sascha und ich fanden einen gut gefüllten Eurocity, der nicht viel langsamer war. Ein solch enges Pulkfahren über so lange Strecken bei dem Speed ist schon allein ein Grund an diesem Event teilzunehmen. Nach 65 km war erstmal Schluss damit, denn dann ging es ein paar 100 HM hinauf auf den Berg und die großen Gruppen zerfielen in ihre Einzelteile. Danach gab's einen flotten Downhill zum Attersee und wieder ging es weitere 20 km flach entlang. Wo ist mein Zug? Und wieder sucht man sich zusammen und hofft einen guten Zugführer. Den hatte ich in Sascha gefunden, der aufpasste, dass ich nicht verloren ging ☺ und ich immer brav in seinem Windschatten blieb. Wir dachten wir wären alleine und wir mühten uns ab bis zum nächsten (letzten) Anstieg. Genau am Anstieg kamen 20 Radler vorbeigerauscht, die uns dann – in unserem Windschatten gut ausgeruht - am Berg haben stehen lassen ...Hätten wir uns doch mal umgeschaut! Daher waren wir beim Downhill wieder alleine und die letzten flachen 15km zum Ziel haben wir uns wieder selbst gezogen mit 2 Radlern im Schlepptau, die sich brav für den Service bedankten. So fuhren Sacha und ich gemeinsam nebeneinander unter Zuschauergetöse und Streckensprecher mit Namensansagen über die Ziellinie. Erster? ...geföhlt ja, und mehr zählt nicht in diesem Moment. Steff und Andy waren schon lange da und zogen sich am Festzelt das erste Weizen und die Nudeln rein. Resumee: Geiles Race, geile Kulisse (bei schönem Wetter) und eine tolle Pulkfahren-Erfahrung. Einfach anders dieser Mondsee-Marathon.



Die wahren Ergebnisse ☺: <http://www.racetecresults.com/Results.aspx?Cid=16658&Rid=6055&Eid=2>

Name	Gesamtplatz/Teilnehmer	Alterklasseplatzierung / Teilnehmer	Zeit / Schnitt
Steff	152 / 686	90 / 297	3:44 / 35,8
Andy	231 / 686	128 / 297	3:51 / 34,7
Sascha	488 / 686	178 / 246	4:27 / 30,0
Uli	489 / 686	35 / 66	4:27 / 30,0

Schreiber: Uli

